Ressort: Lokales

Dreizehn Demonstrationen in Dresden: Kommt es am 06. Februar 2016 zur Eskalation

Dresdner Demo-Samstag steht bevor

Dresden, 05.02.2016, 13:51 Uhr

GDN - In der Landeshauptstadt Sachsen wurde der 06. Februar 2016 zum “langen Demo-Samstag“ erklärt. Mehrere Organisationen haben in Dresden bis zu 13 Demonstrationen und Kundgebungen angemeldet. Am Dresdner Königsufer werden sowohl PEGIDA als auch deren Gegner “GEPIDA“ anwesend sein.

PEGIDA und GEPIDA: Für und gegen die “Festung Europa“!

PEGIDA (Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes) hat für den ersten Samstag im Februar gleich 2 Veranstaltungen angekündigt. So soll es voraussichtlich eine Kundgebung in der Dresdner Altstadt geben, die von einem Mitglied des Pegida e.V. angekündigt wurde. Eine weitere PEGIDA Demo ist am 06.02.2016 am Königsufer geplant.

Diesen Veranstaltungsort hat auch GEPIDA (Genervte Einwohner protestieren gegen Intoleranz Dresdner Außenseiter) für eine Gegendemonstration vorgesehen. Dieser Umstand bereitet dem Ordnungsamt Dresden bereits jetzt schon Kopfzerbrechen. Grund: Das asyl- und islamfeindliche Bündnis will an diesem “europaweiten Aktionstag“ in der Landeshauptstadt Sachsen ein Zeichen für die “Festung Europa“ setzen. Die Gegenseite wiederum setzt auf “Herz statt Hetze“.

400 gewaltbereite Linksradikale

Überdies gibt es eine Versammlungsanzeige für eine Demo unter dem Motto “Solidarität kennt keine Grenzen“. Diesbezüglich ist ein Demonstrationszug vom Dresdner Hauptbahnhof durch die Innenstadt bis zum Alaunpark in der Äußeren Neustadt geplant. Lokalen Medienberichten zufolge sei mit “400 gewaltbereiten Teilnehmern aus der linksradikalen Szene“ zu rechnen. Dementi kommt seitens Marcel Wiegert, dem Sprecher der Veranstaltung, der gegenüber DDN von einer geplanten “kreativen und bunten Demo“ sprach, die “offen für alle Teilnehmer“ ist.

Dresdens Polizeichef appelliert: Bleibt friedlich!

Ob alle angekündigten Demonstrationen am 06.02.2016 in Dresden stattfinden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar. Erwartet werden an die 15.000 PEGIDA Anhänger und circa 10.000 Gegendemonstranten. Sollte es zu handfesten Auseinandersetzungen kommen, wird das für die gerade mal elf Hundertschaften der Polizei eine große Herausforderung. Im Hinblick auf den langen Demo-Samstag in der Landeshauptstadt Sachsen ruft Dresdens Polizeipräsident Dieter Kroll zur Besonnenheit auf und bittet darum, friedlich zu bleiben!

Weitere Infos: dnn.de/Dresden/Lokales/Langer-Demo-Samstag-fuer-Dresden-am-6.-Februar

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-67344/dreizehn-demonstrationen-in-dresden-kommt-es-am-06-februar-2016-zur-eskalation.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kerstin Schuster

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kerstin Schuster

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619